

112

[REDACTED]

BSU

000114

Darüber hinaus haben Beschuldigte die Botschaften der

USA, Österreichs, der Niederlande, Großbritanniens,
Frankreichs und Finnlands in der CSSR

und die Botschaft der

USA in der VR Bulgarien

aufgesucht, von denen die Personen an die jeweilige BRD-
Vertretung verwiesen wurden.

Unter Ausnutzung des kontrollbefreiten Status von Diplomaten
und Angehörigen der US-Armee beabsichtigten 3 Beschuldigte,
die DDR in Kofferräumen von Kraftfahrzeugen versteckt unge-
setzlich zu verlassen.

Zwei Beschuldigte beabsichtigten, eine bestehende Verbin-
dung zu Kraftfahrern der pakistanischen bzw. spanischen
Botschaft in der DDR zu diesem Zweck auszunutzen.

Ein Beschuldigter drang in das Gebäude der Militär-
verbindungsmission der USA in Potsdam ein und forderte
erfolglos seine Ausschleusung aus der DDR.

Darüber hinaus wurde untersuchungsmäßig bekannt, daß Familien-
mitglieder von in der DDR akkreditierten Angehörigen der Bot-
schaft der SFRJ und von Handelsbüros der SFRJ unter Aus-
nutzung ihrer Kontrollbevorrechtigung DDR-Bürger in ihren
Kraftfahrzeugen versteckt gegen Bezahlung nach Westberlin
ausschleusten und in diesem Zusammenhang umfangreiche Ver-
stöße gegen die Zoll- und Devisenbestimmungen der DDR begingen.
(Durch das Außenministerium der DDR wurden Voraussetzungen
geschaffen, die weitere derartige Aktivitäten dieses Per-
sonenkreises verhinderten.)

Kopie BSU
AR 8